

Vier + Neun = Liebe ?!

Naruto Chara x eig. Chara

Von shinea08

Kapitel 1: Das erste Treffen

Das erste Treffen

Sechs Jahre sind vergangen seit Mizuki in Konoha-Gakure war. Mittlerweile hatte die Akademie bestanden und war eine Kunochi ohne Team. Über ihre Vergangenheit wusste Niemand bescheid genauso wie über ihre Eltern. Tsunade versuchte immer wieder es aus Mizuki raus zu kriegen aber die blieb stumm wie ein Grab. Natürlich hatte die Hokage eine Vermutung über ihre Eltern aber da Mizuki nichts sagte konnte sie nur weiter darüber rätseln. Freunde hatte Mizuki keine da sie ziemlich schüchtern war. Das sollte sich aber ziemlich schnell ändern...

Es war morgen und Mizuki wurde unsanft von ihrem Wecker geweckt. Sie setzte sich auf und schaltete ihn aus. Danach schlug sie die Decke zurück und schwang die Beine über die Bettkante und stand auf. Da sie noch recht verschlafen war, stolperte sie über ein T-Shirt das auf dem Boden lag und knallte hart auf dem Boden auf. Jetzt war Mizuki wirklich wach. Grummelnd stand sie vom Boden auf und ging Richtung Badezimmer.

Nachdem sie sich die Zähne geputzt und sich angezogen hatte ging sie in die Küche um zu Frühstück.

Dort stieß Mizuki mit der Hüfte an den Tisch und fluchte laut los: „Mein Gott, wieso musste es so kommen?!“

Dabei rieb sie sich die Hüfte. Dabei dachte sie: „Das ich mal fluche... Mum konnte das ja immer ziemlich gut. Ich hab das wohl geerbt.“

Mizuki ging darauf ohne Frühstück aus dem Haus.

Draußen bemerkte sie dass im selben Moment ein blonder Junge aus der Wohnung gegenüber raus kam. Der Junge bemerkte sie auch und dachte: „Ist das nicht das Mädchen über das sich Oma Tsunade so aufregt?“

Ein paar Minuten starteten sie sich gegenseitig an bis dem Jungen, Naruto sein Name, wieder einfiel dass er spät dran war. Er lief, wie von der Tarantel gestochen, in Richtung Wald.

Mizuki sah ihm verwundert hinterher bevor sie selber in diese Richtung ging. Dabei bemerkte sie das man sie anstarrte, was ihr ziemlich unangenehm war. „Wieso starren die mich so an?“, fragte sie sich in Gedanken.

Als sie sich am Kopf kratzte merkte sie wieso. Sie hatte vergessen ihre Haare zu

einem Pferdeschwanz zu binden wie sonst. Ein Seufzer entglitt ihr.

Im Wald angekommen atmete sie auf. Danach kramte sie in ihrer Hose nach einem Haargummi. Als sie eins hatte Band sie ihre langen Haare zu einem Pferdeschwanz damit sie nicht störten.

Sie ging weiter bis sie zu einem Trainings Platz kam wo sie wieder den Blondinen.

Der stöhnte: „Man, wo bleiben die? Um acht Uhr sollten wir doch hier sein!“ „Das könnte daran liegen das wir erst sieben Uhr haben“, sagte Mizuki bevor sie sich die Hand vor den Mund schlug.

Der Junge drehte sich erschrocken zu ihr um und meinte: „Danke für die Info... Wer bist du?“ „Miyu Mizuki“, murmelte sie nur da es ihr recht unangenehm war. „Dann bist du das Mädchen über das sich die Oma so aufregt!“, meinte er.

Mizuki schaute nur ziemlich perplex drein, worauf Naruto lachen musste. „Tsunade, ich meinte Tsunade!“, meinte Naruto unter lachen. Mizuki fragte: „ Und wer bist du, wenn ich fragen darf?“

Immer noch grinsend antwortet der Junge: „Uzumaki Naruto, zukünftiger Hokage!“

Darauf musste Mizuki kichern. „NANI(was)?!“, brauste Naruto auf der das Kichern falsch verstand. „Ach, das erinnert mich nur an...“, darauf erstarb ihr Kichern. Am liebsten hätte Mizuki sich geohrfeigt, weil sie wieder an ihre alte Heimat dachte. Naruto sah sie nur schief an und dann machte es PUFF und Kakashi stand neben Mizuki. Die zuckte kurz vor Schreck zusammen. „Einmal sind sie zu früh, Sensei-Kakashi“, meinte Naruto. Kakashi meinte darauf: „Ja, diesmal hab ich mich eben nicht auf dem Weg des Lebens verlaufen!“

PATSCH. Naruto's Hand machte Bekanntschaft mit seiner Stirn. Mizuki grinste, da das ein lustiger Anblick war. Kakashi fragte : „Ist das deine Freundin Naruto?“

„NANI?!?!?! “ ,schrien Mizuki und Naruto entsetzt im Chor. „Also ist das deine Freundin“, grinste Kakashi.

„ICH GLAUB SIE SPINNEN WOHL!!! ICH KENNE SIE JA KAUM, ALSO BEHAUPTEN SIE SOWAS NICHT!!!“, schrie Naruto während Mizuki die Spucke wegließ.

„Jetzt schrei nicht so, Dobe“, meinte Jemand hinter Naruto.

Der drehte sich um und schrie weiter: „Halt doch die Klappe, Teme!!!“ Worauf er eine Kopfnuss von Sakura kassierte. Diese schrie: „Halt den Mund!“

„Jetzt beruhigt euch doch mal damit wir mit dem Training anfangen können“, meinte Kakashi beruhigend, „und Naruto deine Freundin sollte jetzt gehen!“

„SIE IST NICHT MEINE FREUNDIN!!!“, schrie Naruto aufgebracht.

„ICH BIN NICHT SEINE FREUNDIN!!!“, schrie Mizuki in einer für sie ungewohnten Lautstärke.

„Das war jetzt aber mehr als deutlich...“, murmelte Sasuke.

„Okay, jetzt beruhigt euch“, meinte Kakashi und man konnte sehen das er langsam Angst bekam.

Kopfschüttelnd drehte sich Mizuki um und verschwand im Wald.

„Wer war das Dobe?“, fragte Sasuke betont lässig. „Das interessiert mich jetzt auch!“, meinte Sakura. „Das war Miyu Mizuki. Und jetzt wird Trainiert!“, erwiderte Kakashi bevor Naruto überhaupt den Mund aufmachen konnte.

Darauf fingen sie mit dem Training an. Diese bestand daraus so schnell wie möglich von Punkt A, in diesem Fall ein Baum, zu Punkt B, in diesem Fall ein anderer Baum, zu kommen ohne Aufmerksamkeit zu erwecken.

„Nicht besonders schwer“, dachte Sasuke abschätzend, „aber...“

WUMM! Sasuke war vom Baum gefallen. Dank Naruto der vor Sakura flüchtete da er wohl etwas falsches gesagt hatte. Grummelnd erhob sich der „große“ Uchiha. Naruto

war bereits außer Sichtweite genau wie Sakura. Und Kakshi war auch nicht da. Mit unbewegter Miene ging Sasuke in die Richtung in die Naruto gehüpft? Nein, gehopst? Nein, Gesprungen war um vor seiner und Sasuke's Teamkameradin zu flüchten.

„Das ein Kerl Angst vor einer totalen Versagerin haben kann... Das ist echt unter aller Würde.“, ging es Sasuke durch den Kopf.

WUMM! Schon das zweite mal an diesem Tag landete Sasuke auf dem Hosenboden weil er gegen Jemanden gelaufen war.

Als er aufsah war am Boden einen Meter vor ihm Niemand anderes als Mizuki.

Diese musste sich regelrecht das Fluchen verkneifen. Und das sah man ihr auch an, denn sie bis sich auf die Unterlippe.

Nach Minuten des Schweigens stand Mizuki auf und hielt Sasuke die Hand hin. Dieser sah sie stirnrunzelnd an. „Was ist denn? Willst du den ganzen Tag auf dem Waldboden verbringen?“, fragte sie mit einem amüsierten Unterton in der Stimme.

„Nein, das nicht aber ich lasse mir nicht von Mädchen Helfen!“, meinte Sasuke leicht ärgerlich.

„Wieso denn nicht?“

„Weil ihr schwach seit!“

„Ach, ist Tsunade schwach?“

„Nein, aber...“

„Und wieso denkst du das Mädchen schwach sind?“

„Hast du unsere Teamkameradin gesehen?“

„Ja, wieso?“

„Die ist schwach!“

„Und deswegen schlußfolgerst du das ALLE Mädchen schwach sind?“

„Ja“

„Da ist meine Mutter eine gewaltige Ausnahme gewesen.“

„Wieso?“

„Die war stärker als ihr großer Bruder.“

„Wie geht den das?“

„Sie hatte Temperament und war ziemlich stark.“

„Du willst mich wohl verarschen!“

„Nein, will ich nicht.“

„Das geht doch nicht!“

„Wieso?“

„Frauen sind generell schwächer als Männer!“

„Ich sag doch sie war ne Ausnahme!“

„Und trotzdem!“

„Was ist den hier los?“, fragte Naruto der gerade dazu kam.

„Nix!“, sagte Sasuke der mittlerweile auf den Beinen stand.

„NARUTO!!!“, schrie Sakura und kam auch schon angerannt.

Naruto versteckte sich hinter Mizuki, die einen Kopf kleiner war.

„Sakura, hör auf.“, sagte Sasuke gelangweilt.

„Natürlich Sasuke, mein Schatzt!!!“, gab diese zurück.

Mizuki verzog das Gesicht während Naruto ein Würgege räusch von sich gab und Sasuke verdrehte genervt die Augen.

Im Selben Moment machte es PUFF und Kakshi stand bei ihnen.

„Wieso versteckst du dich hinter einer Elfjährigen?“, fragte er Naruto.

„Wegen Sakura“, antwortete Naruto der immer noch hinter Mizuki stand.

„Selber Schuld!“, giftete Sakura ihn an.

„Was regst du dich auch auf wen ich sage das es hübschere Mädchen als dich gibt?“, giftete Naruto. Sasuke meinte darauf: „Also das ist ein wahres Wort!“ Darauf drehte sich eine eingeschnappte Sakura um und stolzierte davon. „Naja“, meinte Kakshi, „eigentlich war das Training so wieso zu ende.“ PUFF und schon war Kakshi weg.

Sasuke meinte: „Naruto, ich glaub du ganst aufhören dich hinter Mizuki zu verstecken.“ „Das glaube ich auch.“, kam es von dem Angesprochenem.

„Eben habt ihr euch gezoft und jetzt?“, fragte Mizuki verständnislos.

„Wir zoffen uns eigentlich nur wen Sakura in der Nähe ist“, meinte Sasuke darauf. Naruto nickte kräftig.

„Und wieso?“, fragte Mizuki. Die beiden antworteten im Chor: „Damit sie denkt das wir uns nicht leiden können.“

Grinsend schüttelte Mizuki den Kopf: „Und wieso?“

„Das ist eigentlich logisch!“, kam es von Naruto.

Nach kurzem Überlegen verstand Mizuki und ging nicht weiter darauf ein.

Hinter den Dreien raschelte es und sie drehten sich in diese Richtung.

Zwischen den Bäumen kam Hinata zum Vorschein. Diese war auf der Suche nach ihren Teamkollegen.

„Hinata?!“, fragte Naruto irgendwie ungläubig. Es kam ja nicht gerade oft vor das Hinata ohne ihr Team durch den Wald spazierte.

Diese antwortete: „Hallo Naruto. Hallo Sasuke. Hallo...?“

„Das ist Muziki Miyu!“, sagte Naruto bevor Mizuki überhaupt den Mund aufmachen konnte.

„Hallo, wenn ich mich nicht irre, Hinata“, erwiderte diese freundlich. Darauf dachte Saskue: „Irgendwie hab ich das Gefühl das wir mit der Miyu noch in Schwierigkeiten kommen...“

„Merkwürdige Formation...“, meinten Hinata und Mizuki synchron.

Darauf sahen sie sich gegenseitig an dann brachen die beiden im Gelächter aus.

Sasuke sah wirklich verwundert drein so dass Naruto laut los lachte.

Sasuke schüttelte verständnislos den Kopf.

Als die Drei sich beruhigt hatten fragte er: „Wie habt ihr das mit der Formation gemeint?“ Hinata setzte an: „Ein Hyperaktiver...“ „Ein Uchiha...“, setzte Mizuki fort. „Und zwei Mädels die sich...“ „Nicht im geringsten kennen stehen hier rum wie...“ „Hühner auf der Stange...“ „Und Das ist mehr als merkwürdig!“

Während der Aufzählung der beiden Mädchen schauten Naruto und Sasuke immer zwischen den beiden hin und her.

„Naja, verstehen tut ihr euch schon...“, gab Sasuke zu bedenken. Hinata und Mizuki gaben die Antwort im Chor zurück: „Na und? Was dagegen?“

Bevor Sasuke antworten konnte knurrte Naruto's Magen ganz schön laut. Alle sahen Naruto an und er meinte: „Ich hab Hunger!“